

BESCHLUSSVORLAGE

öffentlich

Einreicher: Oberbürgermeister

Nr.:087/2012

Federführendes Amt: Amt für Finanzwesen

Stadtrat

Verfasser: Frau Schattenberg

Datum:08.11.2012

Gegenstand der Vorlage:

Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2013 der Stadt Wernigerode

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2013

Beschlussempfehlung/Beschlussergebnis:

Sitzung am /	Gremium	Ein- stimmig	Ja	Nein	Ent- haltung
22.11.2012	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
13.12.2012	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
15.01.2013	Ordnungsausschuss				
15.01.2013	Ortschaftsrat Minsleben				
16.01.2013	Ausschuss für Jugend, Senioren und Soziales				
17.01.2013	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
21.01.2013	Kulturausschuss				
22.01.2013	Wirtschafts- und Liegenschaftsausschuss				
23.01.2013	Ortschaftsrat Silstedt				
28.01.2013	Bau- und Umweltausschuss				
29.01.2013	Ortschaftsrat Benzingerode				
29.01.2013	Ortschaftsrat Reddeber				
30.01.2013	Ortschaftsrat Schierke				
31.01.2013	Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss				
14.02.2013	Stadtrat Wernigerode				

Finanzielle Auswirkungen:

JA

Begründung:

Der Entwurf des Verwaltungshaushaltes 2013 hat einen Fehlbetrag in Höhe von 751.600 €.

Innerhalb der Verwaltung gibt es noch Bemühungen diesen Fehlbetrag zu senken, um einen Ausgleich im Verwaltungshaushalt 2013 zu erzielen. Der Verwaltungshaushalt beinhaltet die Mindestzuführung in Höhe der ordentlichen Tilgung von 1.063.800 €, die gesetzlich laut § 22 Absatz 1 GemHVO LSA vorgeschrieben ist.

Der Entwurf des Vermögenshaushaltes 2013 weist einen Kreditbedarf in Höhe von 3.617.400 € aus. Der Finanz- und Rechnungsprüfungsausschuss hat in der Sitzung am 22.11.2012 die Beratung zum Haushalt 2013 aufgenommen und wird laut Beratungsfolge am 13.12.2012, 17.01.2013 und am 31.01.2013 den Entwurf weiter behandeln. Die Unterlagen sind allen Stadträten zugestellt worden, so dass die Beratungen in den Ausschüssen, Fraktionen und Ortschaftsräten erfolgen können. Veränderungen und die Mittelfristige Finanzplanung werden nachgereicht.

Gaffert
Oberbürgermeister